

Telegraphische Nachrichten.

Paag, 5. Mai. Der Minister der Colonien, v. Goltz, hat seine Entlassung gegeben. London, (Unterhaus.)

Deutsches Reich.

Die erste Sitzung der Monopolvorlage soll, wie die 'Nat.-Bl.' berichtet, erst am Mittwoch im Reichstage stattfinden.

* Wie uns geschrieben wird, beschäftigt die polnische Fraction im Reichstage für das Tabakmonopol zu kümmern.

* In Wien-Maria, dem siebenbürgischen Wahlkreise, hat der langjährige, am deutschen Reichspartei gehörige Vertreter im Reichstage Prof. Richter das Mandat niedergelegt.

Die 'Nat.-Bl.' schreibt: 'Am Reichstage wurde heute ein Exemplar der neuen Finanzjahrrechnung vorgelesen.'

* Wie der 'Nordd. Allg. Ztg.' aus Westfalen geschrieben wird, soll an den Cultusminister in den nächsten Tagen von Seiten der Directoren sämtlicher selbstständigen Realgymnasien ein Protest abgegeben werden.

* 'Domcapitular Bieling in Paderborn ist vom Bischof Dr. Trobe zum Generalcurat ernannt worden.'

Ausland.

Ammer bestimmt tritt, dem 'V. T.' zufolge, in Wien die Meldung auf, dass an Stelle Slavov der ehemalige Präsident des öfter reichlichen Abgeordnetenhauses, Graf Coradini, zum Reichsfinanzminister für Oesterreich-Ungarn ernannt wird.

In den Niederlanden hat die zweite Kammer nach einer fünf Tage währenden Diskussion mit 42 gegen 30 Stimmen eine Motion angenommen, durch welche das Verhalten des Colonialministers in der Frage des Grenzgebietens der Eingeborenen in Niederländisch-Indien belächelt wird.

Die Ernennung des Vord. Cabenisch zum Staatssecretär für Irland wird von den bedeutendsten englischen liberalen Blättern gemißbilligt, da Cabenisch ungehörig für den großen wichtigen Posten sei.

Bezüglich der Krisis in Egypten meldet eine von Wien datirte Depesche der 'Agence Havas', daß Fürst Bismarck dem ihn wegen einer eventuellen türkischen Intervention in Egypten betreffenden Vorkäufer Saadullah Pascha geantwortet habe, eine türkische Besetzung Egyptens könne seiner Ansicht nach die politische Lage nur unnötigerweise verwickeln.

Halle, den 6. Mai.

In der geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten wurde gestern, da die ersten Paragrafen der Straßennachvorlage alle die öffentliche Sitzung bis gegen 11 1/2 Uhr ausgeblieben seien, nur der Antrag der ehemaligen Contrahenten an der Communalverwaltung besprochen.

Infolge Einlage seitens des Herrn Geh. Rath Professor Dr. Klein wird der Wandwirtschaftliche Wanderverein des Saalkreises seine nächste Sitzung im Landwirthschaftlichen Institute hier abhalten.

Der Herr Dr. hant in Bonn, bekanntlich ein Sohn des verstorbenen früheren hiesigen Constatordraths, hat, wie der 'Gang. Anz.' schreibt, die ihm vom evangelischen Oberkirchenrat angeordnete Stelle als Pastor der Berliner Dreifaltigkeits-Gemeinde und Nachfolger des Superintendenten Pant angenommen, nachdem der Gewerbedirector hier erst erklärt hat, dem Prediger Dr. hant eine feine bisherige Entomom entsprechende Gehaltszuschußung zusetzen zu lassen.

Am vergangenen Sonntag fand in dem restaurirten Saale des Gastwirths Hömer auf dem Betsberg ein von den Mitgliedern des Pitalogisch-Geographischen Vereins und Umgebend gegebenes Concert statt.

währen zu hören, nicht in dem Maße erreicht wurde, als dies zu erwarten war. Das Programm, aus 14 Stücken zusammengefaßtes Programm bot die mannichfaltigste Abwechslung.

Am Mittwoch Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr feierte das Schulmädchen Anna Kinkel von hier, Freudenplan Nr. 4, mit ihrem kleinen Bruder hinter dem Firtelthaler-Garten nach am Saalater, als daselbst, dem Bruder umgeben, in den Strom fiel und forttrieb.

Ein dunkles Stättenbild wird uns in nächstemem mitgeteilt: Die Ehefrau des Schenken U. des hiesigen, welche bei verschiedenen Bauern als Wirth vermiethet und gab während dieser Zeit im Entbindungsinstitute zu Halle einen außerehelichen Kinde das Leben.

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

London, 5. Mai. Am Her Majesty's Theatre zu London begann, telegr. Nachricht zufolge, gestern Freitag Abend, die Aufführung von Richard Wagner's Nibelungenlied.

Vermishtes.

In dem ersten Kaiserzimmer des Hohenzollernmuseums befindet sich, aus dem Holze eines Birnbäumchens kunstvoll geschnitten und auf einer Marmorplatte von Unterberg befestigt, ein Briefbeschwerer.

Die hiesige Sage knüpft sich an das kleine Kainhof, das selbst den Fuß eines Birnbäumchens mit den reichlichen Früchten, an denen ein Schatz, nicht minder, als auf dem abgedünnten Stamm ein Schwert, ein Scepter und eine Krone liegen.

Am 18. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 18. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 18. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 18. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

solte an diesem Tage die Beerdigung des am 30. April verstorbenen protestantischen Wilhelm Weder stattfinden. Am Vorabend trafen mehrere auswärtige Gendarmen ein; Mittwochs Morgen gegen 9 Uhr kamen mit dem Bahzuge aus Rembeid Herr Landrat v. Runkel, ein Aufseher und sechs mit Brecheisen, Schlingen und einem Seile ausgerüstete Arbeiter in Sömmering an, wurden dort von dem Bürgermeister Gombel in Empfang genommen und begaben sich nach dem etwa eine Viertelmeile entfernten Kleinbrohl.

Am Donnerstag, 6. Mai. Gegen Ende d. M. wird Prinz Karl von Preußen zur Kur hier erwartet.

Am Freitag, 7. Mai. Die Herren Brannen-Aerzte sind nunmehr sämtlich wieder eingekam und die Kuranstalten bereits durchweg im Betriebe.

Sandels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Am 14. Mai dieses Jahres geschah es, daß der Baum von Sturm oder Gewitter an der Wurzel gelöst und für immer weggeführt wurde, er hatte, so meinte man, seine Bestimmung erfüllt.

Von Montag den 8. Mai ab wird die
Klinik für Zahn- u. Mundkrankheiten
 täglich um 8 Uhr im Lokal der alten Klinik am Domplatz abgehalten.
Prof. Hollaender.

Das Beste in Strumpfwaren
 eigener Maschinen-Strickerei
Beinlängen, Strümpfe, Socken
 in weiß, wie neuesten Farben und Mustern.
Unterkleider,
 Unterjacken, Hosen, Leibbinden
 aus Wolle, Wigogne, Schweizerwolle,
 feine gestricke wie fließ und gewebte
 halten in jeder Größe, großes Lager und empfehlen
 sehr billig.
 Extra-Bestellungen werden schnell ausgeführt.
Geschwister Storch.

Grube Neuglückler Verein bei Nietleben
 empfiehlt in bekannter Güte unter Dach gelagerte
Stückkohle für 50 A der Decoliter ab Grube und 63-65 A franco
Knorpelkohle für 42 A der Decoliter ab Grube und 55-57 A
 franco Halle (1 Ctr. ca. 42 A) als billigste Heiz-
 material.
 ferner knorpelreiche **Förderkohle** für 32 A der Decoliter ab Grube und 45
 bis 47 A franco Halle.
 Bestellungen werden für Halle und Giebichenstein
Königsstraße 40c, part.,
Herrenstraße 2,
gr. Ulrichstraße 19,
Coplienstraße 30 im Souterr.

Schlesische Hagelversicherungs-Gesellschaft
 zu Breslau.
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß wir
Herrn Carl Lange in Halle, Steinweg 42
 die General-Agentur für den Regierungsbezirk Merseburg übertragen haben.
 Breslau, im October 1882.
 Die Direction.
M. Reiss.

Bezugnehmend auf obige Annonce halte ich mich zur Aufnahme von An-
 trägen bestens empfohlen.
 Tüchtige Agenten werden für hier und außerhalb gesucht.
 Hochachtungsvoll
Carl Lange, Steinweg 42.

Für Gartenbesitzer.
 Teppichpflanzen in ca. 22 Sorten, Blattpflanzen, diverse
 Gruppenpflanzen, Sommerblumen, wurzeloche Rosen in Töpfen und
 Erdbeerpflanzen in den ertragreichsten Sorten bei
A. Spindler, Buchererstraße 33.

Ausverkauf.
 Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts verkaufe von heute ab
 sämtliche Schreib- und Zeichen-Utensilien, Galanterie- und
 Lederwaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen; außerdem fliehe
 die vollständige gute Laden-Einrichtung zum Verkauf und ist das Geschäfts-
 local zum 1. October zu vermiethen.
Friedr. Gubsch, neue Promenade 14.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem tiefen und ausdauernden Rühmtum zur Nachricht, daß ich mich
 in meinem Geschäft **Waldstraße 10** als **Bäcker** wiedereröffnet habe. Es
 wird mein eifriges Bestreben sein, meinen werthen Kunden in jeder Weise zu
 genügen.
 Hochachtungsvoll
Otto Zille, Bäckermeister.

Reparaturen an Kutschwagen
 werden prompt ausgeführt bei
R. Werner, Wagenfabrik,
Halle a/S., Rannigstraße 16.

Holzämme!
 Seit 7 Jahren Specialität.
Die Modellstischlerei
 von
Herm. Bertram, Halle a/S., Weidenplan 3a
 besorgt Holzstammräder resp. liefert einzelne Holzämme aus bestem Weiß-
 birchensholz, **fast um die Hälfte billiger**
 als in jeder Fabrik. Schnellste Verfertigung.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft
 für Braunkohlen-Verwerthung
 offerirt gute trockene Nasspresssteine von fester Structur und vorzüg-
 licher Heizkraft
 ab Grube von der Heydt bei Ammendorf
 à 8,50 pr. 1000 Stück,
 frei Haus in Halle
 ab Grube von der Heydt bei Ammendorf
 à 12,- pr. 1000 Stück,
 und gewährt bei größerer Abnahme Vorzugspreise, ferner Briquettes
 ab Grube von der Heydt bei Ammendorf
 à 5,50 pr. 1000 Stück,
 frei Haus in Halle
 ab Grube von der Heydt bei Ammendorf
 à 6,50 pr. 1000 Stück.
 Scharfe, knorpelige Förderkohle wird ab Grube von der Heydt
 à 20 Pfa. pr. Decoliter
 abgegeben.

Steinbick & Voss,
 Brüderstraße 18/20, im Hause der Herren J. Simon's Söhne
 stellen eine Partie
Reste und Roben knappen Maasses
 zu außer gewöhnlich niedrigen Preisen zum Verkauf.

Bringe hierdurch mein reichhaltiges Lager von
Frühjahrs- und Sommerstoffen
 nebst sauberer Anfertigung von Herren-Garderoben in empfehlende Erinnerung. Bei ungemein billiger Preis-
 stellung wird für Haltbarkeit, elegantes Sitzen und gute Arbeit garantiert und nehme jedes nicht feil passende, von mir
 gefertigte Kleidungsstück zurück.
Richard Stein, Schneidermeister,
 Giebichenstein, Burgstraße 15a.

1 Probekiste
 mit 12 ganzen Flaschen in 12 ausgewählten Sorten
GRIECHISCHE WEINE
 von Cephalonia, Corinth, Patras und Santorin
 versendet — Flaschen u. Kisten frei — zu **19 Mark**
J. F. MENZER, Neckargemünd, Ritter des Königl. Griech. Erlöserordens.

Warmbad
 bei **Wolkenstein**
 im Sächsischen Erzgebirge.
 Bahn- und Telegraphenstation der Chemnitz-Annaburger Eisenbahn.
Saison vom 8. Mai bis Ende September.
 Die reichen 237° R. (30° Celsius) warmen Quellen des Bades zeigen in
 ihrer chemischen Zusammensetzung die größte Aehnlichkeit mit denen von
 Teplitz, Gastein, Wildbad und Pefferz. Besonders erfolgreiche Curen
 wurden erzielt bei Blutarthrit, Bliesucht und Scrophelien, bei Gicht und
 Rheumatismus, bei allgemeiner Nervenschwäche nach schweren Krankheiten;
 ferner bei heilweisen und gichtlichen Lähmungen der Extremitäten und bei
 alten Wunden, wie auch bei den verschiedenen Formen der Geschlechts-
 krankheiten; ausserdem wird das Bad wegen seiner vor den rauhen Winden
 geschützten freundlichen Lage vielfach von Brustkranken besucht, die sich
 in der von Eisenbahn- und Fabrikrauch vollständig freien herrlichen Wald-
 und Gebirgsluft sehr bald erholen.
 Durch Neu- und Umbauten stieg die Anzahl der Wohnungen auf 130,
 während sich das Bad überhaupt — bei gleich billigen Preisen wie früher —
 einer stetig fortschreitenden Aufbesserung nach innen und aussen erfreut.
 Wohnungsbestellungen nimmt der minutiöszeichnete Bade-Director, welcher
 auch mit Prospekten auf Wunsch zu Diensten steht, entgegen, während Herr
 Dr. med. Kay in Wolkenstein in medicinischen Angelegenheiten Auskunft
 ertheilt.
Friedrich Wilhelm Ullig's Erben, Besitzer.
 Louis Ullig, Director.

Einladung
 zu der am 1. Juni cr. in Weiskensfeld stattfindenden
Thierjam der IV. Schaubzirks.
 Sämmtliche Bewohner sind berechtigt, sich um die ausgelegten Preise
 zu bewerben.
 Preise: 1. 1000 A für Pferde,
 2. 2800 A für Rindvieh,
 3. 150 A für Schweine,
 4. für Maschinen und landwirthschaftliche Producte:
 ehrende Anerkennungen.
 Anmeldungen sind bis zum 15. Mai cr. an den Stadtrat Singer,
 Weiskensfeld, vorzulegen zu bewirken. — Programme und Anmeldebformulare
 sind von dem Genannten, sowie von den Vorständen der im Bezirke bestehenden
 landwirthschaftlichen Vereinen zu beziehen.
 Weiskensfeld, den 25. März 1882.
 Der Vorstand und das Anstellungscomité des landwirth-
 schaftlichen Kreisvereins.
 S. A.: Singer.

Evangelischer Verein der Provinz Sachsen.
 Einladung
 zur Frühjahrsconferenz in Halle a. S.
 am 5. und 6. Juni 1882.
 Montag den 5. Juni.
 Abends 6 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der St. Ulrichskirche. Superintendent
 Dr. Trümpler in der Predigt.
 Abends 8 Uhr: Versammlung im Saale des Stadtschützenhauses (Königsplatz 1).
 Prof. Dr. Jacobi aus Halle: Charakteristik August Weibers.
 Gelliges Zusammensein.
 Dienstag den 6. Juni.
 Im Saale des Stadtschützenhauses (Königsplatz 1).
 9 Uhr: 1. Eröffnung durch Schriftföhrer und Bebet. 2. Antrag des Vorstandes
 zum ferneren Bestehen des Vereins. 3. Bericht über die Verhandlungen des Staates
 mit der katholischen Kirche. 4. Die Aufgabe des Religionsunter-
 richtes in den Schulen und sein Verhältnis zum Confirmations-
 unterricht. Referent: Oberlehrer Dr. Geinzelmann aus Erfurt.
 4. Debatte über die mit Bezug hierauf gestellten Thesen.
 Nach Schluß der Verhandlungen findet wie herkömmlich ein gemeinsames
 Mittagessen in demselben Locale statt.
 Die Mitglieder des Gesamtverbandes wollen sich bereits **Montag**
den 5. Juni Nachmittags 4 Uhr im besagten Saale zu einer Vorbe-
 rathung einstellen. Bei der Wichtigkeit derselben wird um zahlreiches Er-
 scheinen dringend gebeten.
 Der Vorstand des Evang. Vereins der Provinz Sachsen.

Alle zurücktretenden Brüche heilbar.
 Das berühmte alte Brand-Blasenheilmittel, dem seit 30jähriger Praxis schon Tausende Ge-
 sundung von älteren Bruchleiden erlangt, kann jetzt mit durch unerschütterlichen Erfolge die
 seit 6 Jahr bezogen werden. Zur Geltung eines neuen Bruches genügt eine Dosis, bei
 alten oder zurücktretenden ist mehr als eine Dosis notwendig. Heilung an Bruchstellen erfolgen
 überall gratis und franco. Bestellungen bei Bestellung mit Aufnahmehaus.
Dr. Arndt-Altherr, Braunschweig, Gais, St. Appenzel, Schwyz.

Tanz-Unterricht
 nach einer leicht fasslichen Methode jeden
 Sonntag u. Donnerstag im Concert-Haus.
 Honorar mässig. Anmeldung, das u. Kung. 5 L.
 NB. Ertheilt auch Privatunterricht zu
 jeder Abendzeit.
 Ad. Fröbe.
 Unterricht in **Mathematik** (Witth-
 metrik, Algebra, Planimetrie, Stereo-
 metrie, Trigonometrie) sowie in **Ele-
 mentar-Mechanik** und **Geodäsie**
 ertheilt gegen mäßiges Honorar.
Rüders Barfische 10, I.

Zimmer
 tapetirt bei halber Preisstellung
L. Harnisch, Mittelwache 2.
Grabmonumente
 hält grösste Auswahl die Stein- und Bild-
 hauererei von **Emil Schober,**
Halle a/S., Klansthor 1.
Cophas, um damit zu räumen, auf
 den bill. Preisen **Mittelstr. 4, II.**
Betten sind zu vermieten.
 Wo? fragt die Expedition B. 3ta. [210]

Endstraße 4!
Grab-Einfassung, Anpflanzung,
 sowie **Grabschöne u. Gitter** besorgt
 billig
Fr. Berger.
Für Cichorienarren.
 Eine vollständige **Cichorienbar-
 einrichtung**, fast neu, als Darbblätter,
 Feuerungsstühle, Kistflöße und Hoch-
 ballen zu Verkaufung eingetroffen,
 ist billig zu verkaufen.
 Geff. Anfragen unter P. 100 be-
 fördert die Annoncen-Expedition von
Hausenstein & Vogler (N.
 Friedrich) Colleda.

Werkzeug-Verkauf.
 Wegen Verkauf meines Grundstücks
 will ich mein in besten Zustande be-
 findliches Werkzeug, bestehend in 6
 Hobelbänken mit Werkzeu, Schraub-
 zwingen, Krechte, vollständige
 Feilschneidung u. s. w., am liebsten im
 Ganzen, auch einzeln, verkaufen
Giebichenstein, Brunnengasse 27.

Für Gartenbesitzer
 empfiehlt zum Anpflanzen **Pelargonen,
 Lobelien, Petunien, Ricinus,
 Hanf, Cannä, Georginen,
 Fuchsia, hohe und niedrige
 Teppichpflanzen aller Art und
 sämtliche Sommerblumen und
 Gemüsepflanzen, die Gärtnerei v.
Albert Meyer,
 Schimmelstr. 1.**

Sopha 11, Vertico in gelb. Aufsatz
 12 Pfa. Kleiderst. 11 Pfa., Tisch,
 Stühle, u. Musik- und ein. geben. 11 Pfa.
 verk. sehr billig **Fleischer, 2, III.**

Flaschen-Bier,
 Rauchfisches Lagerbier, Weizen-
 Lagerbier, Weiskier empfiehlt stets
 in guter Qualität
A. Reinhardt, Königsstr. 25.

GENFER
BANDWURMMITTEL
 acht zu beziehen durch die Apotheken in
 Halle und viele Apotheken der Umgegend.
 Carton 3 Mk. mit genauer Anwei-ung,
 Geschmackslos und sicher wirkend.
 Ein übercoln. gutes **Spannband**
 verk. das Gut Nr. 7 in **Zulbis a.P.**
 Ein übercoln. **Arbeitsferd** steht
 zum Verkauf in **Demis Nr. 19.**
50 vier Wochen alte Ferkel ver-
 kauft **Vorwerk** **Vanenbogen.**
 Eine neuemelde Fiese, ein Zug-
 band mit schönem Wagen zu verkaufen
Giebichenstein, Wittichindl. 24.
 Ein echter **Boxer** zu
 verkaufen
Buchererstr. 65.

Abreise: 26. Mai, 16 Tage, 500 Mark.
Carl Riesel's Pfingst-Gesellschaftsreise nach:
Oberitalien. Rückweg: Göttingen, Wien, Genua, oberitalienische Seen.
 Programme gratis: Salle a S. Louis Hotel, Nr. 4 und in Carl Riesel's Reiseconter, Berlin N.W., Centralhotel.
 2. Nach Paris, 26. Mai, 14 Tage, 400 M.

Wilke's Gartenlocal.

Die Gründung meines neuverordneten Gartenlocals erlaube mir ergebenst anzuzeigen und bitte dieselbe zum fleißigen Besuch einem geübten Publikum sowie meinen werthen Stammgästen bestens empfehlen.
Mittagsstich à Couvert 75 ¢. Gute Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Beste Getränke und aufmerksame Bedienung, sowie solide Preise.
Sonntag früh Speckfuchen.
 Gustav Wilke.

Wühlgraben 10. Eremitage. Wühlgraben 10.

Sonntag den 7. Mai Tanzmusik (helle Musik).
 Zechstücken, Kaffee, Bier, Mittagstisch, Stammfrühstück und Stammbuchverkauf. Hochachtungsvoll. Müller.
 NB. Mein schönes Gartenlocal, Tanzsaal mit Hochzeiten und Kindertänzen etc. Billard, Kegelbahn, Kneipzimmer mit separatem Eingang bringe in gefällige Erinnerung. D. D.

Donnerstag den 11. Mai Nachmittag 5 Uhr Orgel-Concert in der Marktkirche

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Eichter und des Violinvirtuosen Herrn Raab, Mitglied des Gewandhausorchesters aus Leipzig, sowie des Herrn Otto von hier.
Programm.
 Toccata in Fdur für Orgel v. J. S. Bach. Arie für Alt: „Erbarme Dich etc.“ mit obl. Violine, aus der Matthäuspassion v. Bach. Duets für Tenor u. Alt v. Astorga u. Hiller. Ciaconna für Violine v. Bach. Geistl. Lied für Tenor, Violine und Orgel v. Lachner etc. Orchestralstücke in D moll v. Ritter und Fuge Nr. 2 über den Namen BACH v. R. Schumann.
 Billets zum Schiff der Kirche à 1.25 M. und zu den Emporen à 75 ¢ bei Herrn Karmrodt, Parfüsserstrasse 19, Texte à 10 ¢ ebenda.
 C. Zehler.

Garten-Etablissement zum goldenen Hirsch, Leisigerstraße, Grandestraße.

empfiehlt seine durch Neubau erweiterten und elegant hergerichteten Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
 Die Colonnaden (circa 400 Personen fassend) bieten bei jeder Jahreszeit einen angenehmen Aufenthalt.
 Bewirtschaftet der Saison angemessene Speisekarte. Erst Bäckerisch, fr. Crostliker Lagerbier und Aiswürfel. C. Ermes.

Freyberg's Garten. Concert

Zur Eröffnung der Sommerferien den 7. Mai
 Nachmittag und Abend. Entree 10 Pfg.

Bauer's Felsenkeller, Giebichenstein. Sonntag den 7. d. Mts. Frei-Concert.

Sonntag den 7. Mai von 3 Uhr ab Grosse Ballmusik
 in den anerkannt schönen Räumen des „Deutschen Hofes“ zu Passendorf, Musik von der mit so vielem Beifall aufgenommenen Kapelle des Herrn Henschel, Landsberg, wozu freundlichst einladet. Wilh. Hiencker.

„Gesellschaftshaus Diemitz“.

Heute Sonntag den 7. Mai er.
Grosse Ballmusik.
 Eröffnet 16 Mann. Max Hofmann.
 Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags.

Restaurant zur Actienbierbrauerei am Kopfplatz

empfiehlt seinen schönen schattigen Garten zum recht fleißigen Besuch. Bier (Pilsener) hochfein. Gute Kaffe, Cotelettes mit Sargel und Gurkensalat. Fr. Mayer.

Restaurant zur Terrasse.

Bei freiem Entree!
 Heute Sonntag den 7. Mai
Grosses Brillant-Kunst-Feuwerk.
 Arrangirt vom Pyrotechniker Herrn Pfeiffer.
 Schlusstablen: Aufsteigen eines Luftballons mit bengal. Belandung.

Fach-Schule zu Buxtehude

(Beleg. Zeugnisse) für Maschinisten- u. Gutschmiedler u. Dekor. Maler. Sommer u. Winterkurs. Besondere Programme gratis. Fr. Dir. Wilschauer.

Frische Seezungen, div. Braunschweiger u. Göttinger Wurstwaren, Prima hamb. und rus. Caviar, fließend fetten Rheinlachs, frischen Spargel empfiehlt

A. Rummel, Leipzigerstraße 98.

Recht rhein. Trauben-Brust-Cou, unwiderr. Hustenmittel, zu haben in Halle bei Reimbold & Co., Leipzigerstr.

Wasserheilanstalt Thale am Harz.

Wilde Bogenblum und 34jährige Erfahrung des Arztes sichern die besten Kurerfolge. Dr. Ed. Preiss.

Bad Wittekind.

Sonntag den 7. Mai
Grosses Nachmittag-Concert
 von der gelammten Capelle des Stadtmusikers W. Halle.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.

Münchener Keller.

Heute Sonntag Nachmittag
Grosses Concert von der Capelle des Herrn Director Schmeisser (ohne Entree).

Rabeninsel.

Sonntag früh Speckkuchen.
 Nachmittag Ballmusik.
 C. Kurzhals.

Vater Rhein, Weinstube,
 gr. Märkerstraße 14
 am H. Berlin.
 Sonntag
fr. Erdbeerbowle
 von frischen Erdbeeren
 sowie täglich
frische Waldbowle auf Eis.

Die bekannte
Tyroler Concertsänger-Gesellschaft
J. Pitzinger jr.
 aus dem Pustertale
 wird vom Dienstag den 9. d. Mts. an im Hotel u. Café David concertiren.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf.

Heute Sonntag den 7. Mai von Nachmittags 3 1/2 Uhr
Ballmusik.

Herzoglicher Schlossgarten zu Biendorf in Anhalt. Große Extra-Concerte.

Im allbekanntesten herrlichen Schlossgarten zu Biendorf finden am Himmel-fahrtstage und am 1. Pfingstfesttage von Nachmittags 3 Uhr an zwei große Concerte statt, gegeben vom Musikchor des Anhalt. Inf.-Regmt. Nr. 93 und dem bei Herrn Musikdirector Stielex aus Bernburg. Mein einziges Verbleiben ist, zu obigen Tagen Alles aus Beise herzurichten und sowohl für gute Speisen, als auch für fr. Getränke Sorge zu tragen. Um zahlreichem Besuch bitten R. Tischmeyer, G. Stielex, H. Schöne.
 NB. Gleichzeitig empfehle meine an der Bahn gelegene Restauration mit großem Saal, auch können sich zu obigen Tagen 200 ständige Stellen bei mir melden.
 Richard Tischmeyer.

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel

Sonntag früh von 8 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr an 1/2 stünd. Abfahrten. — Täglich Nachmittags von 2 Uhr an 1/2 stünd. Abfahrten. A. Schräpler.

Dampfschiff „Germania“

fährt Sonntag den 7. Mai nach Neu-Plagow und Salsmühle. Abfahrt früh 7 Uhr, Rückfahrt 11 Uhr. Einsteigeplatz an der Badeanstalt. H. Köker.

Bad Lauterberg am Harz.

Bahnhof, Schwarzfeld-Lauterberg, Sammt. Staatsbahn.
 Renommirte, im Jahre 1839 gegründete **Kaltheisenerheilanstalt.**
Klimatischer Kurort.
 Kalte Douchen, warme Nadelbäder und alle anderen medicinischen Bäder. Electrotherapie und Massage. Herrliche Umgebung. Dönreiche Wälder und Gebirgsflora. Leucane Berg- und Waldpromenaden. Badeort Dr. Ritscher. Illustrirte Prospekte gratis und franco.
 Die Badeverwaltung.

Bad Suderode am Harz.

Nächste Bahnstation Suderode. Post- und Dampfbus-Verbindung mit jed. Buge.
 Prospekte auf Verlangen gratis versandt.
 Vorzüglicher klimatischer Kurort in schöner, gesünder Lage, unmittelbar an prachtvollen Wäldern. Vorzügliche Soolquelle. Wälder jeder Art. Sämmtl. Curmittel der Neuzeit. Sehr civile Preise. Mittelpunkt sämmtl. Harzpartien. Näh. d. den Badeort Dr. Barwinckel u. die Bade-direction.

Tanz-Untericht

welch einer leicht fasslichen Methode jedem Sonntag und Donnerstag in der Kaiser-Wilhelms-Halle, — Sonntag nachm., 11 Uhr, ab. u. A. Hauptstr. 7, II.

Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung Dienstag den 9. Mai Abends 8 Uhr im Saale des Kronprinzens.
 Tagesordnung:
 Vortrag des Herrn Kunst- und Hundesgärtner Spindler. Verschiedene Referate. Fragestücken. Aufnahme neuer Mitglieder.
 Schreoter.

Das Kränzchen der Schuhmacher-Innung

Neue Stoffjanzette für 15 A. neue Hüte für 12 A bis zu den allerfeinsten. Dürfen 4 A 50 A. Englische, deutsche, Wiener, Arbeiter Hüte von 2 A an, extra. Kleider in großer Auswahl. Ziefeln, Semden, 200 Stück nur gutegebende silberne Uhren u. Goldener-Uhren, Ketten, Ringe u. f. w. am billigsten bei
C. Buchholz,
 Markt 26, im Nothen Thurm, 1. Etz.,
 Eingang am Brückentafel.

Kaufm. Verein „Solidia“

Reichsamtler.
 Dienstag den 9. d. er.
Generalversammlung.
 Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Opern-Ensemble-Gastspiel.
 Sonntag den 7. Mai 1882.
Fatinista.

Große Operette in 3 Acten von Suppe.
 Montag den 8. Mai 1882.
 Erstes Debit des Frä. Hecht aus Berlin.

Die Zauberröte.

Große Oper in 3 Acten von Mozart.
 Dienstag letzte Vorstellung.
 Der Troubadour.

Hotel & Café David

R. Heller.
 Montag den 8. Mai (nur diesen Tag)
Pale Ale vom Zak.

Rabeninsel.

Sonntag Ballmusik, fr. Speck- und Kaffeebuchen, wozu ergebenst einladet.
Kubliank.
 Heute Sonntag Tanzmusik.

Moritzburg.

Par. 48.
 Bringe meinen Garten, Saal, Gesellschaftszimmer, Kegelbahn in empfindlicher Erinnerung. Mittagsstich 45 Pfg. Bier von W. Rauchhuss 13 Pfg. Vogis billigst. Hochachtungsvoll.
 A. Moritz.

Gold. Schiffchen. Tanzkränzchen.

Pressler's Berg.

Sonntag Zechstücken. Bier fr.
 „Borussia“
 Reichsgerastie 2.
 Heute Sonntag
 Vorkbier u. Speckfuchen.
 F. Schulze.

Landmann's Salon.

Sonntag 7 Uhr große Tanzmusik.

Reichshalle.

Geniettenstraße 23.
 Meinen werthen Gästen bringe hiermit meinen Restaurationsgarten in freundliche Erinnerung. Für ein gutes Glas Bier und eine Tasse Kaffee ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll
 Th. Reichardt.

Reichskanzler.

Leisigerstraße 18, A
 heute Vormittag Zechstücken.
 Restaurant R. Starke,
 Bettnerstraße 1.
 Sonntag Speckfuchen.

Cafegarten Trotha.

Sonntag den 7. d. M. v. 3 1/2 Uhr ab
Ballmusik.
 W. Bächner.

Frankfurter Bier-Halle.

Empfehle meine neu eingerichteten Lokalitäten.
 Franz Billard.
 Sonntag früh Speckfuchen.
 K. Sennner.

Schweizerhaus

Wormliserstraße 7
 Garten-Local — Kegelbahn — empfiehlt
 fr. Schulz'sches Lagerbier, Culmbacher Export-Bier, Köfener u. Berl. Weisbier, verschiedene Gebäde.

LITTERARIA.

Montag den 8. Mai Abends 8 Uhr im Saale des „goldenen Ringes“:
 1) Vortrag des Herrn Dr. Mahrenholz: Don Carlos, Infant von Spanien.
 2) Kleine Mittheilung.

Hassler'scher Verein.

Montag des 8. Mai Nachmittags 5 Uhr Uebung für Damen im Saale der Volksschule. Um pünktlichen Besuch bitten
 C. A. Hassler.

Salle, Dand und Berlin von Otto Engel.

für die natü...
 Die froh...
 die auct...
 So i...
 haus...
 Das fr...
 haus u...
 die Fra...
 Sohe...
 das erf...
 Kauf...
 jollern...
 im Ma...
 ernster...
 umföhr...
 zurück...
 geföhr...
 so viele...
 Hafstad...
 der reg...
 Für i...
 Sothe...
 mag es...
 ein...
 Wöföhr...
 tungen...
 Wöföhr...
 fo auch...
 freudig...
 Die...
 briten...
 Stadt...
 die Be...
 laut be...
 Gebüde...
 ihrem...
 chore a...
 sammel...
 Kaiser...
 Kopfm...
 Präfid...
 wöföhr...
 Wöföhr...
 Kronpr...
 dem an...
 [10]
 Unter...
 Equipa...
 und an...
 beschö...
 Reiföhr...
 Wöföhr...
 Freude...
 Eleganz...
 zu gest...
 den jun...
 Dancöhr...
 „Du...
 Dergle...
 leien f...
 tentim...
 längt...
 Rammer...
 Sie...
 vollen...
 des G...
 Wöföhr...
 die Inf...